

„Selbstbewusst leben“

DMP-Gesundheitsprogramm bei Brustkrebs

Die medizinische Versorgung in Deutschland gehört zu den besten der Welt. Damit an Brustkrebs erkrankte Frauen optimal davon profitieren können, wurde ein speziell auf ihre Erkrankung zugeschnittenes Gesundheitsprogramm entwickelt.



So nehmen Sie teil

Ihr Gynäkologe füllt eine **Teilnahmeerklärung** für Sie aus, die Sie gemeinsam unterschreiben. Sie erhalten eine Ausfertigung für Ihre Unterlagen und ein Informationsblatt zur Datenauswertung und zum Datenschutz.

Um Ihre Teilnahmeunterlagen zu vervollständigen, erstellt Ihre Arztpraxis zusätzlich eine erste **Dokumentation** und leitet diese zusammen mit der Teilnahmeerklärung an die Datenannahmestelle weiter.

Teilnahmebedingungen:

- Die Diagnose Brustkrebs wurde erstmals bzw. innerhalb der letzten zehn Jahre aufgrund einer Gewebeprobe (Biopsie) gestellt,
- die Erkrankung ist nach einer vorausgegangenen Behandlung erneut aufgetreten (Rezidiv) oder
- es wurden Metastasen in anderen Körperregionen nachgewiesen.

Hinweis: Sollte Ihr Gynäkologe nicht am DMP-Gesundheitsprogramm teilnehmen, stellen wir Ihnen gern eine Liste mit eingeschriebenen Ärzten in Ihrer Nähe zur Verfügung.



Ihre besondere Betreuung startet bei Ihrem Gynäkologen

Es kann aber auch ein Krankenhausarzt der entsprechenden Fachrichtung sein. Zur weiteren Abklärung Ihrer Diagnose und zur Therapie- und Nachsorgeplanung empfehlen wir Ihnen, sich von Ihrem Gynäkologen an ein zertifiziertes Brustzentrum überweisen zu lassen. Dieses sollte auch am Disease-Management-Programm (DMP) teilnehmen. Hier stehen Ihnen in jeder Phase Ihrer Erkrankung qualifizierte Ansprechpartner zur Verfügung: Gynäkologen, Onkologen, Hämatologen, Radiologen oder Psychologen, die überdies eng zusammenarbeiten. Zudem müssen in einem Brustzentrum eine Mindestanzahl an Operationen und Mammografien durchgeführt und von zwei verschiedenen Radiologen begutachtet werden, um eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Parallel zur Behandlung und Beratung durch ein Brustzentrum werden Sie von Ihrem einschreibenden Arzt betreut.

Eine Übersicht aller bundesweit zertifizierten Brustzentren finden Sie im Internet unter oncomap.de oder können Sie telefonisch bei der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. anfordern, Telefon: 030 3229329-0.

Für Ihre Behandlung gelten die aktuellsten von Spezialisten entwickelten **medizinischen Leitlinien**. Sie profitieren dadurch von Behandlungsmethoden und Arzneimitteln, deren Nutzen und Sicherheit in Langzeituntersuchungen nachgewiesen wurden. Besonders viel Wert wird darauf gelegt, dass Sie bei der Behandlung mit Ihren Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen.

Ihr behandelnder Arzt bespricht und entscheidet mit Ihnen gemeinsam (wenn Sie dies wünschen) über die verschiedenen Therapiemöglichkeiten bzw. weitere Schritte und begleitet Sie auch durch die anschließende Nachsorge.



Wissen zum Nachschlagen

Nach Ihrer Einschreibung erhalten Sie von uns die Broschüre „Rat und Hilfe bei Brustkrebs“. Sie enthält Hinweise und Informationen zum optimalen Umgang mit Ihrer Erkrankung: von der Diagnose über die Therapie und Rehabilitation bis zur Nachsorge und einer möglichen Rückkehr der Erkrankung. Außerdem finden Sie Anregungen für den Alltag, für gute Gespräche und wertvolle Kontaktdaten.



Wichtige Kontrolle durch geschützte Dokumentation

Um sicherzustellen, dass Sie von der vorgeschriebenen hohen Betreuungsqualität profitieren und um die Behandlungserfolge zu überwachen, beurteilt Ihr Arzt in regelmäßigen Abständen Ihren Krankheitsverlauf. Die Ergebnisse hält er in einer **Dokumentation** fest, die elektronisch an die Datenannahmestelle weitergeleitet wird. Die Daten werden unter hohen Datenschutzauflagen ausgewertet. Sie erhalten einen Ausdruck für Ihre Unterlagen.

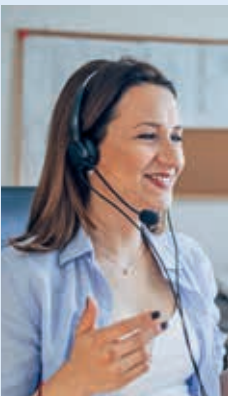


Sie möchten eines Tages Ihre Teilnahme beenden? Kein Problem!

Das Programm endet nach zehn Jahren (das sind in der Regel zehn Jahre nach histologischer Sicherung – Feststellung der Erkrankung). Wenn sich während der Teilnahme Hinweise auf ein Wiederauftreten (Rezidiv) der Erkrankung ergeben, ist ab diesem Zeitpunkt eine Teilnahme von erneut 10 Jahren möglich.

Selbstverständlich können Sie Ihre Teilnahme jederzeit und ohne Angabe von Gründen beenden. Eine kurze schriftliche Mitteilung an Ihre KKH genügt. Teilen Sie uns gerne mit, weshalb Sie nicht mehr dabei sein möchten.

Fehlen uns zwei aufeinanderfolgende **Dokumentationen**, sind wir leider verpflichtet, Ihre Teilnahme von uns aus zu beenden.



Sie haben Fragen?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Wenn es um etwas Organisatorisches geht:

KKH Versorgungsteam: 0345 685880-5055

Hier können Sie auch eine Liste der am KKH Gesundheitsprogramm „Selbstbewusst leben“ teilnehmenden Ärzte und Krankenhäuser in Ihrer Nähe anfordern.

Wenn es um medizinische Fragen geht:

Medizinische Hotline: 089 950084-160

Unter dieser Telefonnummer erreichen Sie Ärzte und medizinische Fachkräfte rund um die Uhr. Sie unterstützen Sie gern und helfen Ihnen auch bei der Suche nach geeigneten Krankenhäusern und speziellen Behandlungs- bzw. Therapiemöglichkeiten.